

Manche haben keinen Kontakt zur Außenwelt, sind aufgegeben worden auch von Freunden und der Familie. Keine Stimme zu haben, nicht gehört zu werden, abgeschriebe zu sein, ist ein sinnloses Leben. (Brigitta Wolf, Engel der Gefangenen)

## Ausschreibung 2017

# Ingeborg - Drewitz - Literaturpreis für Gefangene

Thema der diesjährigen Ausschreibung:

## Begegnungen

Wem begegne ich im Knast? Wie begegne ich Mitgefangenen? Wie ich erlebe ich das Aufeinandertreffen mit Menschen aus verschiedenen sozialen, ethnischen, religiösen Kulturen? Welche Begegnungen haben mich besonders erschreckt, verstört oder gefreut? Wie begegnen mir die Angestellten und Betreuer im Knast, wie begegne ich ihnen? Welche Hilfe habe ich erfahren? Wie verlaufen die Begegnungen mit Freunden, mit der Familie, mit meinen Kindern bei Besuchen im Knast oder draußen im Rahmen von Lockerungen und Urlaub? Wie begegne ich mir selbst? Welche Begegnungen in meiner Kindheit und Jugend haben mich geprägt? Schicksalhafte Begegnungen auf meinem Weg in den Knast? Begegnungen in Träumen und Albträumen? Ich auf dem Weg zu mir selbst in tiefen seelischen Berührungen, beim Lesen von Literatur, beim eigenen Schreiben, beim Hören von Musik, dem Ansehen von Filmen, in der Versenkung in Kunst oder Meditation? Oder im Verstummen?

Schicken Sie uns spontane Texte, Erfahrungsberichte, Reportagen, Briefe, Gedichte, Erzählungen, Romane, Hörspiele, Theaterstücke, Features oder andere Textformen. Anonymität ist gewährleistet.

Aus den eingesandten Manuskripten wählt eine Jury die besten Texte aus, die publiziert und im Rahmen der Preisverleihung in Anwesenheit der Öffentlichkeit vorgestellt werden.

### **Einsendungen bis zum 15. Oktober 2017 an:**

Ingeborg - Drewitz - Literaturpreis, c/o Gefangeneninitiative e.V.  
Hermannstr. 78, 44263 Dortmund, Tel. 0231 / 41 21 1

Träger des Ingeborg-Drewitz-Literaturpreises: Dokumentationsstelle Gefangenenerliteratur der Universität Münster (Prof. Dr. H. H. Koch); Gefangeneninitiative e.V., Dortmund; Chance e.V., Münster; Strafvollzugsarchiv der Fachhochschule Dortmund (Prof. Dr. Chr. M. Graebisch); Evangelische und Katholische Gefängnisseelsorge in Deutschland; Humanistische Union e.V., Landesverband NRW, Essen; Arbeitskreis kritischer Strafvollzug (AKS), Münster.

